

Inhaltsverzeichnis

VORBEMERKUNGEN DES ÜBERSETZERS und BEARBEITERS.....	11
VORWORT.....	11
EINLEITUNG.....	13
TEIL 1 PRAXIS.....	21
Kapitel 1 Quintessenz: Visuelle Kompetenzen und Prinzipien für den Unterricht im Fach Kunst.....	21
Visuelle Kompetenzen.....	21
Prinzipien für den Unterricht im Fach Kunst.....	23
Kapitel 2 Unterrichten.....	27
Varianten und Variationen.....	27
Allgemeines zum Unterrichten im Fach Kunst.....	27
Kapitel 3 Unterrichtsvorschläge.....	33
#1 Die visuelle Welt der Kinder und Jugendlichen.....	34
#2 Erinnerungen.....	36
#3 Märchen/ Nordische Mythen/ die Unterirdischen – Skulptur, Tableau, Erzählung.....	39
#4 Werte visualisieren – Dankbarkeit.....	41
#5 Weihnachten im Fach Kunst.....	43
#6 Körper und Kleidung.....	48
#7 Lebensmittel – in Kunst und visueller Kommunikation.....	50
#8 Manga.....	53
#9 Musikvideo.....	55
#10 Plätze / Stadträume – Thema Architektur.....	57
#11 Schaufenster.....	61
#12 Visuelle Konstruktion einer Person – inszenierte Foto- und Bildbe- arbeitung.....	63
#13 Ich und die sozialen Medien.....	67
#14 Büros einrichten.....	70
#15 Teeverpackungen.....	72
#16 Schreiende Zeichen. Preise in Reklameblättern.....	74

#17 Visuelle Rhetorik von Schulhausarchitektur.....	76
TEIL 2 DIE GRUNDLAGEN DES FACHES.....	79
Kapitel 4 Die Geschichte des Bildfaches in Dänemark.....	80
Zeichenunterricht 1750-1960.....	82
Reformpädagogik / Kinderpädagogik seit 1960.....	88
Kunstpädagogik seit 1950.....	91
Medienpädagogik und visuelle Kommunikation: revolutionäre Perspektiven seit 1970.....	93
Kritisch-konstruktive Bildpädagogik seit 1980.....	97
Visuelle Kulturpädagogik seit 2000.....	101
Bedeutung der Diskurse für die aktuelle Fachdidaktik.....	103
Kapitel 5 Die Geschichte des Faches Kunst aus deutschsprachiger Sicht.....	106
Die Vorgeschichte. Ein Abriss zur Geschichte der Kunstlehre.....	107
Bildpädagogik in der Schule.....	113
Zeichenunterricht – Kunsterziehung – Kunstunterricht.....	117
Musische (Kunst-)Erziehung.....	126
Kunstunterricht.....	128
Ästhetische Erziehung.....	138
Fazit.....	140
Heute.....	142
Kapitel 6 Grundlegende allgemein-didaktische und fachdidaktische Perspektiven auf das Fach.....	145
Fachliche Grundlagen.....	145
Modelle.....	149
Kapitel 7 Ästhetische Lernprozesse.....	171
Ästhetische Lernprozesse und kritisch konstruktive Bildpädagogik.....	171
Ästhetische Lernprozesse als performatives Lernen.....	173
Ästhetische Lernprozesse als fächerübergreifende Lernform.....	174
Ästhetische Lernprozesse als pädagogische Werkzeuge.....	175
Aber was ist mit dem Komplexen, dem Besonderen, dem Unaussprechlichen?.....	177
Kapitel 8 Bilder und visuelle Phänomene aus der Sicht des sozialen Konstruktivismus und der Visuellen Kultur.....	179
Bilder und visuelle Phänomene aus sozial-konstruktivistischer Sicht.....	179
Bilder – eine persönliche und/oder kulturelle Sprache?.....	184

Who decides beauty? Was ist Kunst – und was nicht?.....	186
Bilder und visuelle Phänomene aus Sicht der visuellen Kultur.....	189
Zusammenfassung.....	194
TEIL 3 PERSPEKTIVEN AUF BILDER UND VISUELLE PHÄNOMENE....	197
Kapitel 9 Kontext, Kategorie, Funktion, Inhalt.....	200
Kontext.....	200
Kategorien.....	202
Situationen bzw. Aufgaben.....	212
Funktion.....	213
Kapitel 10 Diskurs / Macht / Ideologie: Verführung und Faszination.....	217
Diskurs / Macht / Ideologie.....	217
Verführung / Faszination.....	221
Kapitel 11 Genre und Stil.....	223
Kapitel 12 Modalität, Multimodalität und Intertextualität.....	229
Kapitel 13 Wie Bedeutungen zustande kommen.....	238
Semiotik.....	240
Semiotische Arbeit.....	242
Zentrale Begriffe der klassischen Semiotik.....	244
Instrumenteller Zeichenbegriff.....	248
Paradigma und Syntagma.....	251
Denotation, Konnotation, Ikonographie und Punctum.....	254
Ikonographie.....	256
Roman Jakobsons Kommunikationsmodell.....	256
Ein Beispiel.....	260
Pädagogische Überlegungen.....	264
Sender, Botschaft, Empfänger.....	264
Pädagogische Überlegungen.....	266
Kapitel 14 Medien, Werkzeuge, Zwecke.....	267
Erweiterung des Menschen.....	268
Speichern, Übertragen, Prozessieren.....	270
Medienvergleich.....	271
Bilder als Medien.....	273

Kapitel 15 Quantitative Perspektive.....	277
Quantitative Bildanalyse.....	278
Kapitel 16 Visuelle und multimodale Wirkmittel.....	284
Das zweidimensionale Bild.....	285
Bewegtbilder.....	287
Skulptur.....	288
Sprachliche Gestaltungsmittel.....	290
Auditive Gestaltungsmittel.....	291
Darstellungskonzept.....	291
Design.....	292
Die Architektur.....	293
Ausführung.....	293
Umgebung, Kontext.....	294
Pädagogische Überlegungen.....	294
Kapitel 17 Didaktische Implikationen zum Thema <i>Shopping</i> als Beispiel für ein Unterrichtsthema.....	295
Shopping als Thema im Fach Kunst.....	296
Geschäfte – Stil, Genre und Verführung.....	299
Shopping als visuelles Ereignis.....	301
Visuelle Kompetenzen.....	302
TEIL 4 REZIPIENT – EMPFÄNGER / TEILNEHMER.....	305
Kapitel 18 Neuere / poststrukturalistische Semiotik.....	306
Kapitel 19 Blick und Optik.....	310
Kapitel 20 Der Körper und die Sinne: Wahrnehmung und Phänomenologie.....	315
Maurice Merleau-Ponty und die Phänomenologie.....	318
Der Körper und die Sinne im Kontext der Bildpädagogik.....	319
Raumerfahrung – Beispiel.....	320
Kapitel 21 Beispiel: ›Zuhause‹ als eine visuelle, soziale und multimodale Situa- tion.....	323
Kapitel 22 Beispiel: Fußball als Thema im Bildunterricht.....	328
Unterrichtsverlauf und Aufgaben.....	330
TEIL 5 BILDPÄDAGOGIK – FOKUS AUF SCHÜLER UND LERNEN.....	337
Kapitel 23 Bildnerische Entwicklung / Verwendung von Bildern bei Kindern.....	338
Theorien zur bildlichen Entwicklung von Kindern.....	338

Verwendung von Bildern durch Kinder.....	341
Kapitel 24 Mit Bildern umgehen.....	344
Der fachliche Aspekt.....	344
Der pädagogische Aspekt.....	346
Kapitel 25 Persönliche Entwicklung.....	349
Kapitel 26 Sich Vertiefen / Flow.....	352
Kapitel 27 Fortschritt und Differenzierung.....	355
Kapitel 28 Kreativität, Fantasie, Innovation.....	358
Phantasie.....	358
Kreativität.....	358
Innovation.....	359
Sind Kinder von Haus aus einfallsreich, kreativ und innovativ?.....	359
Kapitel 29 Museumspädagogik.....	361
Der Museumsbesuch. Kosten und Nutzen.....	362
Museumspädagogik im Spannungsfeld zwischen Bildung und zielge- richtetem Lernen.....	363
Das Potenzial von Museen.....	365
Museumspädagogik – Medienpädagogik.....	368
Kapitel 30 Herausforderung Motivation.....	372
Mangelnde Klarheit und Eindeutigkeit – Probleme der Reformpädago- gik.....	373
Fokus auf Kunst und künstlerische Techniken – Probleme der Kunst- pädagogik.....	374
Sollen Bilder von etwas handeln?.....	375
Geschlechterproblematik.....	376
Literatur.....	378
Bildverzeichnis.....	390